

# **Niederschrift**

**über die**

**Gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des  
Sportstättenbeirates**

**am**

**Dienstag, dem 11.10.2022**

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**2. Ende der Sitzung:** 17:40 Uhr  
**3. Ort der Sitzung:** Großer Sitzungssaal (4. Stock)  
 Kreisverwaltung Ahrweiler

### An der Sitzung nahmen teil:

#### **Vorsitzende:**

Frau Cornelia Weigand Landrätin

#### **Mitglieder des Sportausschusses:**

Herr Serkan Basar	FWG	Vertretung für Herrn Egmond Eich
Frau Natalie Baum	CDU	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Johannes Fuhrmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Martin Kallweitt	AfD	
Herr Rainer Metzen	FWG	
Herr Andreas Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	Vertretung für Herrn Marcel Werner
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU	
Herr Dominik Graf von Spee	FDP	
Frau Birgit Stupp	Bündnis 90/ Die Grünen	

#### **Mitglieder des Sportstättenbeirates:**

Herr Fritz Langenhorst	Sportkreisvorsitzender
Frau Jennifer Nehring	AL 4.6 Förderprogramme/Landwirtschaft
Frau Anja Toenneßen	GBL II

#### **Kreisbeigeordnete:**

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG

#### **Referenten:**

Herr Stefan Henn	Institut für Sportstättenentwicklung Trier
Herr Prof. Dr. Lutz Thieme	RheinAhrCampus Hochschule Koblenz

#### **Schriftführerin:**

Frau Michaela Wolff

**Entschuldigt fehlten:****Mitglieder des Sportausschusses:**

Herr Egmond Eich	FWG
Herr Jörn Kampmann	SPD
Herr Marcel Werner	CDU

**Mitglieder des Sportstättenbeirates:**

Herr Markus Bleffert	Koordinator Schulsport
Herr Lukas Müller	ADD Sportreferent
Herr Gerhard Weis	AL 4.3 Bauen

**Kreisbeigeordnete:**

Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen FDP

## Niederschrift

### Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung:</b>
1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2022
2.	Projekte der Prioritätenliste für 2022 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz - Sachstand
3.	Festlegung der Prioritätenliste für 2023 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz
4.	Bedarfsermittlung zum Wiederaufbau der Sportstätten im Ahrtal (Sportstättenentwicklungskonzept zum bedarfsgerechten Wiederaufbau der Sportstätten) durch das Institut für Sportstättenentwicklung (ISE) - Sachstand
5.	Verschiedenes

## Öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende begrüßte alle Mitglieder zur Sitzung des Sportausschusses und Sportstättenbeirates.

Vor Einstieg in die Tagesordnung verpflichtete die Vorsitzende Herrn Serkan Basar als Ausschussmitglied, weil dieser bisher noch nicht als Kreistagsmitglied oder Mitglied anderer Ausschüsse verpflichtet worden ist.

Entsprechend den Vorschriften der Landkreisordnung wurde Herr Basar per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet und die Verpflichtungsunterlagen wurden entsprechend ausgehändigt.

Nach der Verpflichtung fragte die Vorsitzende nach Wortmeldungen bzw. Anträgen zur Tagesordnung.

Das war nicht der Fall.

Die Tagesordnung wurde somit einvernehmlich angenommen.

1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2022
---	--

Zu TOP 1 stellte die Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende fragte, ob es Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2022 gab.

Das war nicht der Fall.

Somit wurde die Niederschrift einstimmig angenommen.

2	Projekte der Prioritätenliste für 2022 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz - Sachstand
---	--

Die Vorsitzende verwies auf die Sitzungsvorlage und fragte nach Wortmeldungen zum Punkt 2 der Tagesordnung.

Herr Michael Schneider, stellvertretendes Mitglied des Sportausschusses, hob die Bedeutung der Sportstättenförderung für die geplanten Projekte in der Gemeinde Grafschaft hervor. Der Kreis solle diese weiterhin befürworten und unterstützen.

Herr Langenhorst, Mitglied des Sportbeirates, appellierte im Hinblick auf den Sportplatz Leimersdorf an den Kreis, sich für die zeitnahe Klärung der Finanzierung - ob Aufbauhilfe oder Sportstättenförderung - beim Land einzusetzen. Der Verein sei bereits mit einem sehr hohen Betrag in Vorleistung getreten.

3	Festlegung der Prioritätenliste für 2023 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz
---	--

Die Vorsitzende erläuterte die Prioritätenliste für 2023 und fragte dann nach Wortmeldungen zum Punkt 3 der Tagesordnung.

Herr Schneider, stellvertretendes Mitglied des Sportausschusses, fragte zu Punkt 2 der Prioritätenliste „Grundsanierung der Tennisplätze in Altenahr“ nach dem Sachstand bezüglich des Genehmigungsverfahrens. Frau Geschäftsbereichsleiterin Toenneßen teilte darauf mit, dass ein Genehmigungsantrag für den Wiederaufbau der Tennisplätze vorliege. Da keine Gebäude geplant seien, liege die Zuständigkeit für die Genehmigung bei der Oberen Wasserbehörde (SGD Nord). Es seien insbesondere noch Fragen wasserrechtlicher Natur sowie der Erschließung klärungsbedürftig.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Die Vorsitzende beendete die Aussprache und rief zur Abstimmung über die Förderreihenfolge der Sportstättenprojekte für 2023 auf.

Über die Prioritätenliste in der vorgeschlagenen Reihenfolge wurde abgestimmt. Diese wurde einstimmig beschlossen. Es ergab sich folgender

### **Beschluss:**

Sportausschuss und Sportstättenbeirat beschließen einstimmig folgende Förderreihenfolge für 2023:

1. Erweiterung der Umkleide- und Sanitärbereiche sowie Errichtung einer Flutlichtanlage im Apollinarisstadion  
Antragsteller: Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler
2. Grundsanierung der Tennisplätze in Altenahr  
Antragsteller: SV Altenahr
3. Umwandlung des vorhandenen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz im Eifelstadion Adenau sowie die Erneuerung der Nebenanlagen  
Antragsteller: Verbandsgemeinde Adenau
4. Umwandlung der gemeindeeigenen Sportstätte „Auf den Strauben“ in Burgbrohl in ein Kunstrasenspielfeld  
Antragsteller: Ortsgemeinde Burgbrohl
5. Sanierung der Laufbahn am Sportplatz Gleeser Straße in Burgbrohl  
Antragsteller: Ortsgemeinde Burgbrohl
6. Sanierung des Sporthauses Wehr auf dem Gebiet des Sportplatzes in Wehr

Antragsteller: Ortsgemeinde Wehr

7. Errichtung Mehrgenerationensport- und Spielplatz  
Antragsteller: Stadt Bad Breisig
8. Sanierung des Umkleidegebäudes auf dem Sportplatz Gönnersdorf  
Antragsteller: FC Rhenania Gönnersdorf
9. Sanierung des Freizeitbades Remagen  
Antragsteller: Stadt Remagen
10. Umwandlung der Tennenfläche des Sportplatzes der Ortsgemeinde Spessart in ein Kunstrasenspielfeld  
Antragsteller: Ortsgemeinde Spessart

Prioritätenliste für 2022 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz

1. Sanierung des Sportplatzes in der Ortsgemeinde Waldorf durch Umwandlung in ein Naturrasenspielfeld (Platz 1 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2022)  
Antragsteller: Ortsgemeinde Waldorf oder Sportverein VfR Waldorf 1920 e. V.
2. Sanierung des Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz in Leimersdorf (Platz 2 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2022)  
Antragsteller: Gemeinde Grafschaft

Prioritätenliste für 2020 des Landkreises Ahrweiler nach dem Landesgesetz über die öffentliche Förderung von Spiel und Sport in Rheinland-Pfalz

1. Sanierung des Sportplatzes in Hönningen durch Umbau in einen Hybridrasenplatz (Platz 1 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2020)  
Antragsteller: Ortsgemeinde Hönningen
2. Umbau des Rhein-Ahr-Stadions in Sinzig - Umbau der 400 Meterlaufbahn in Kunststoffbelag (Platz 3 der Förderreihenfolge für das Programmjahr 2020)  
Antragsteller: Stadt Sinzig

4	Bedarfsermittlung zum Wiederaufbau der Sportstätten im Ahrtal (Sportstättenentwicklungskonzept zum bedarfsgerechten Wiederaufbau der Sportstätten) durch das Instituts für Sportstättenentwicklung (ISE) - Sachstand
---	--

Herr Henn vom Institut für Sportstättenentwicklung berichtete zum aktuellen Sachstand des Sportstättenentwicklungskonzeptes zum bedarfsgerechten Wiederaufbau der Sportstätten.

Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Henn machte im Rahmen seiner Ausführungen deutlich, dass die Bedarfsermittlung abgeschlossen sei. Eine schnelle Umsetzung der Projekte scheitere oftmals an baurechtlichen Voraussetzungen und grundlegenden politischen und bürokratischen Entscheidungsprozessen. Die ADD müsse beispielsweise den Flächenbedarf für Wasser, Hallen und Plätze ermitteln, um die Grundlage zur Festlegung der Finanzmittel zu schaffen.

Die ermittelten Daten zum Zustand der Sportstätten werden laut Herrn Henn der Kreisverwaltung für das Geoinformationsportal zur Verfügung gestellt.

Frau Stupp, Mitglied des Sportausschusses, hob positive Beispiele für schnelle Lösungen hervor. Im Einzelnen werden der Wiederaufbau der Tennisplätze im Lenné-Park Bad Neuenahr-Ahrweiler, das Ahrweiler Freibad und der Schwimmunterricht AhrKids (Initiative des DLRG) genannt.

Frau Stupp fragte an, ob im Bereich der Schwimmbäder über die Nutzung von Thermalenergie zum Beheizen des Wassers nachgedacht werde.

Herr Henn sagte zu, diesen Aspekt in weitere Planungen mit aufzunehmen.

Zur Thematik fehlender Schwimmbäder und damit der Einschränkung im Bereich des notwendigen Schwimmunterrichts, machte Ausschussmitglied Ernst deutlich, dass in den Römerthermen in Bad Breisig grundsätzlich noch Möglichkeiten zu weiteren Ausbildungskursen bestünden. Herr Henn stellte fest, dass in den Römerthermen unterschiedliche Interessengruppen bedient werden müssen.

Herr Langenhorst, Mitglied des Sportstättenbeirates, appellierte an das Gremium, es müsse ein gemeinsames Ansinnen sein, das es in der Kreisstadt baldmöglichst wieder ein Schwimmbad für ein Lernen gebe.

Die Vorsitzende Landrätin Weigand bat, die Hotelwasserflächen, die bei der Bedarfsermittlung mit berücksichtigt werden, den örtlichen Schulen zur Verfügung zu stellen, damit ggf. ein Schwimmunterricht auf diese Weise wieder aufgenommen werden kann.

Ausschussmitglied Schmitt merkte an, dass die Schulen selbst aktiv werden müssen, der Schulträger aber durchaus mit entsprechenden Listen unterstützen sollte.



5	Verschiedenes
---	---------------

Die Vorsitzende wies auf die Aktionswoche für alle Generationen „Alle in Bewegung“ vom 6. bis 12. November 2022 hin.

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://kreis-ahrweiler.de/alle-in-bewegung-aktionswoche-fuer-alle-generationen/>

Ausschussmitglied Stupp machte in diesem Zusammenhang auf das Projekt „Open Sports“ in NRW aufmerksam. Hier werden Jugendliche zu Coaches qualifiziert und bieten niederschwellige Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche vor Ort an Wochenenden zu freien Hallenzeiten an.

Beiratsmitglied Langenhorst machte deutlich, dass es im Kreis keinen Übungsleitermangel, sondern ein Hallenproblem gebe. Er bat daher um einen Sachstand zum Wiederaufbau der Schulsporthallen im Flutgebiet.

Die Vorsitzende sagte zu, als Anhang zum Protokoll einen aktuellen Sachstandsbericht des Eigenbetriebs Schulen Gebäudemanagement der Kreisverwaltung Ahrweiler zum Wiederaufbau der Schulsporthallen im Flutgebiet beizufügen.

Die Vorsitzende fragte nach weiteren Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes der Tagesordnung.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes.

Um 17:40 Uhr beendete die Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Cornelia Weigand  
Landrätin

Michaela Wolff  
Abteilung 4.6